

Katholische Hochschule Mainz
Institut für angewandte Forschung
und internationale Beziehungen (ifb)
Saarstraße 1, 2. OG.
55122 Mainz
Postfach: Saarstraße 3, 4. Stock

Leitfaden zur Erstellung von Erfahrungsberichte

Liebe Studierende,

mit der Annahme Ihres Stipendiums haben Sie sich zur Abfassung eines Erfahrungsberichts verpflichtet.

Die Erfahrungsberichte werden sorgfältig gelesen und ausgewertet. Sie dienen nicht nur der Rechenschaft für den aus öffentlichen Mitteln geförderten Ausbildungsabschnitt im Ausland; Ihre Erfahrungen und Ihre Einschätzungen dienen anderen Studierenden als wichtige Orientierungshilfe.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Frist:

Bitte senden Sie Ihren Erfahrungsbericht spätestens **vier Wochen nach Ende des Auslandsaufenthalts** an das ifb der KH Mainz. Eine verspätete Abgabe kann ggf. zu einer Rückforderung des Stipendiums führen!

Umfang:

Stipendien für Sprachkurse und Summer-Schools: 1 bis 2 Seiten.

Studien-, Praxis- sowie Forschungsaufenthalte für Abschlussarbeiten: 2 bis 4 Seiten.

Formales:

Bitte machen Sie zu Beginn Ihres Erfahrungsberichtes auf einem Deckblatt folgende Angaben:

Vor- und Zuname / Matrikelnummer / Emailadresse / Studienfach und -abschluss / Semesterzahl / Zielland / Art und Zeitraum des Auslandsaufenthaltes / Institution bzw. Universität

Bitte schicken Sie Ihren Erfahrungsbericht als PDF an das ifb.

Datenschutz:

Sollten wir Ihren Bericht, z.B. im Internet, veröffentlichen, geschieht dies anonym.

Gerne können Sie Fotos in Ihren Bericht mit aufnehmen. Achten Sie jedoch auch im eigenen Datenschutzinteresse darauf, keine Gesichter/Personen auf den Bildern festzuhalten bzw. das Einverständnis der fotografierten Personen vorab einzuholen. Gerade diese Eindrücke stellen für zukünftige Auslandsstudierende wichtige Informationen dar.

Wir weisen darauf hin, dass eingereichte Fotos vom ifb auch für eigene Zwecke, z.B. für Broschüren, Flyer, Präsentationen o.ä., verwendet werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, vermerken Sie dies bitte deutlich.

Der Erfahrungsbericht sollte mindestens aus zwei Teilen bestehen:

I. Allgemeine Erfahrungen hinsichtlich Ihrer Lebens- und Arbeits- bzw. Studienbedingungen

z.B. persönliches und akademisches Interesse am Gastland, Vorbereitung und Organisation des Auslandsaufenthaltes (Bewerbung, wie haben Sie Ihren Studien-, Forschungs- oder Praktikumsplatz erhalten, Visum, Informationen zu Flügen, Krankenversicherung, Wohnungssuche, Lebensunterhaltskosten, Sprache, Behördengänge, Transportsystem, Verhaltensweisen in dem fremden Kulturkreis, Politik etc.), was hat Ihnen gut oder nicht so gut am Gastland und der Institution oder Universität gefallen, besondere Eindrücke/persönliche Erfahrung etc.

II. Zusammenfassende Beurteilung Ihres Auslandsaufenthaltes

a) Allgemeine Eindrücke zur Institution bzw. Hochschule

- . Praktikums- bzw. Studienbedingungen
- . Ansprechpartner/-innen und Betreuung
- . Das Verhältnis zu Kommilitonen/-innen oder Arbeitskollegen/-innen
- . Zusätzlichen Aktivitäten, an denen Sie nebenher teilgenommen haben (Tagungen, Workshops, zusätzliche akademische Veranstaltungen etc.)

b) Inhaltliche Bewertung Ihres Aufenthaltes an einer Hochschule oder Institution

- . Fühlten Sie sich überfordert / unterfordert / genau richtig vorbereitet?
- . Was haben Sie erfahren und dabei gelernt?
- . Nützt der Aufenthalt Ihnen für Ihr Studium, Ihren Sprachkenntnissen oder Ihrem Berufseinstieg

c) Kritik und Empfehlung

- . Persönliche Wertung des Aufenthalts an der Institution oder Gasthochschule und im Gastland
- . Was haben Sie von Ihrem Auslandsaufenthalt persönlich und akademisch mitgebracht, die sog. „Take-away-values“?
- . Würden Sie den Auslandsaufenthalt weiterempfehlen?
- . Was würden Sie bei nächsten Mal anders machen?

Wir wünschen Ihnen für Ihre persönliche und berufliche Zukunft alles Gute!

Ihr ifb-Team